Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

VII. Jahrgang. **№ 2.** **1841.**

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Aderholz in Breslau zu haben.

Durch alle Kunst- und Buchhandlungen Deutschlands ist zu haben (in **Breslau** bei **G. P. Aderholz**):

Portrait
des Dr. Andreas Stanislaus von Hatten,
Bischofs von Ermeland.

Preis 10 Sgr., und auf chines. Papier 15 Sgr.

Das am 3. Januar d. J auf eine so entsetzliche Art herbeigeführte traurige Ende dieses hohen Geistlichen findet in ganz Deutschland die allgemeinste Theilnahme. Ein wohlgetroffenes Bildniß dieses so hoch geachteten und seiner Menschenfreundlichkeit wegen allgemein geliebten Mannes dürfte Vielen willkommen sein. **C. Flemming.**

Höchst Wichtiges
aus dem Jahre 1841.

Bei Unterzeichneten erscheint in Kurzem in Commission:

Geschichte des

Bischofs von Ermeland, Dr. von Hatten

und dessen

Ermordung zu Frauenburg
am 3. Januar 1841,

nebst

Trauerreden und Beschreibung der feierlichen Bestattung.

Subscriptions-Preis $^2/_3$ Rthlr. oder 1 Fl. 12 Xr.

Braunsberg und **Mohrungen** den 5. Januar 1841.
Bücher-Magazin für Preußen.
Leipzig, Lehnhold'sche Buchhandlung.

Nützliches Buch,
besonders für katholische Mädchen.

Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung ist so eben erschienen und bei **G. P. Aderholz** in **Breslau** zu haben:

Maria Ward's,
Stifterin des Institutes der englischen Fräulein,

Leben und Wirken.

Dargestellt von dem Verfasser der Erzählungen des „Priesters Ottmar, der Liebe und des Kreuzes, Agnes und Sophie" rc. Mit **Approbation** der Erzdiöcese München, auch des Bisthums Augsburg. Geziert mit dem wohlgetroffenen Bildniß Maria Wards. In farb. Umschlag broch. $11^1/_4$ Sg.

Zur Empfehlung dieses vortrefflichen, **vorzüglich zu Geschenken für die reifere weibliche katholische Jugend bestimmten Werkchens** führen wir die Worte des neuesten Heftes des katholischen Jugendbildners, Breslau 1840, an, welche lauten:

„Der Verfasser hat mit dieser Lebensbeschreibung der deutschen Jugend „ein herrliches Geschenk gemacht. Aus Maria Ward kann jedes Alter, „jedes Geschlecht, besonders aber das katholische Mädchen, unendlich viel „des Guten lernen. Maria Ward ist Muster in jeder Beziehung. Gott „gebe, daß durch solche gute Bücher recht bald die schlechten verdrängt „werden."

Augsburg, im December 1840.

Lampart & Comp.

Im Verlage der **Stahel**'schen Buchhandlung in Würzburg ist folgende beliebte und gehaltvolle Jugendschrift erschienen und in allen guten Buchhandlungen zu haben:

Moralische Erzählungen
Ein Christgeschenk für die Jugend von Fr. Iska. 8. 202 Seiten mit schönem Titelkupfer. Preis 6 Sgr.

Inhalt: Der Holzhauer am Rüdisberg. — Clara. — Das Martinsthor. — Der Gruß.

Der mit dieser freundlich ausgestatteten Gabe zum erstenmal auftretende Verfasser zeigt nach dem Urtheil der geschätzten Zeitschrift „Philothea" in diesen Erzählungen eine tiefe Kenntniß des jugendlichen Herzens. Er warnt dasselbe vor falschen Ehrbegriffen und schildert die daraus entstehenden Sünden mit hinreißender Ueberzeugung. Er verwebt die anmuthigsten Bilder mit den Glaubens- und Sittenlehren der katholischen Religion; er schildert mit einer einfachen fließenden Sprache die der Jugend gefährlichen Neigungen und ertheilt dagegen solche Rathschläge, wie sie nur an einem gereiften und dem Berufe liebevoll ergebenen Herzen hervorgehen können. Der Preis ist der möglichst großen Verbreitung wegen sehr billig gestellt.

Predigten
von

Georg Joseph Saffenreuter,
Professor an dem königlich baierschen Gymnasium und der lateinischen Schule zu Würzburg.

3 Theile. gr 8. 3 Rthlr. 9 Gr.

Erster Theil: Predigten auf alle Sonntage des katholischen Kirchenjahres. Zweite sehr vermehrte Auflage. **1840.** Preis **1** Rthlr. **3** Gr.

Zweiter Theil: Predigten auf die vorzüglichen Festtage des katholischen Kirchenjahres, nebst einem Cursus Fasten-Predigten. Zweite sehr vermehrte Auflage. **1840.** Preis **1** Rthlr. **3** Gr.

Dritter Theil: Predigten auf verschiedene Sonn- und Feiertage des katholischen Kirchenjahres, nebst mehreren Casual-Predigten. **1840.** Preis **1** Rthlr. **3** Gr.

Der Herr Verfasser hat sich bereits durch seine beiden ersten Bände von Sonn- und Festtags-Predigten den Ruf eines originellen, an Würde der Sprache und Gedanken hervorragenden Kanzelredners erworben. Sowohl die Anerkennung öffentlicher Blätter als besonders das schnelle Vergriffensein der ganzen ersten starken Auflage, so wie die Empfehlung dieser Predigten von

Seite geistlicher Behörden leisten die sicherste Bürgschaft für deren Werth und Brauchbarkeit. Ihnen reiht sich nun ein dritter, ebenbürtiger Band an, welcher Predigten auf verschiedene Sonn- und Festtage des katholischen Kirchenjahres, so wie mehrere Casual-Reden enthält, unter welchen besonders einige Predigten am Feste der ersten heiligen Communion den Studirenden und verschiedene andere ein hauptsächliches pädagogisches Interesse gewähren.

Die Klause im Norden.

Eine Erzählung für die reifere Jugend, vom Verfasser der „Mathilde, Gräfin von Oldenburg." Octav mit einem schönen Titelkupfer. broch. 6 Gr.

Die geistreichen und doch so gemüthvollen Erzählungen dieses Verfassers haben den allgemeinsten Beifall gefunden, und werden deshalb vorzüglich zu Preisebüchern und Christenlehrgeschenken gewählt. Daß dies vorstehende neueste Erzeugniß dieser geachteten Feder den früheren nicht nachsteht, beweist schon die Widmung, welche der hochwürdigste Erzbischof zu Freiburg, Herr Ignaz Demeter, freundlichst angenommen hat. — Die Verlagsbuchhandlung hat ihrerseits dem Büchlein eine schöne Ausstattung gegeben, und den Preis dabei sehr niedrig gestellt.

In der **Pustett**'schen Buchhandlung in **Passau** ist erschienen, und durch jede solide Buchhandlung, in Breslau durch die Herren **Aderholz**, Hirt und Max & Comp. zu beziehen:

Biblische
Real Concordanz.

Eine Zusammenstellung der in den heiligen Schriften zerstreut vorkommenden Texte, Beispiele und Gleichnisse über die Glaubens- und Sittenlehren, so wie der Stellen über biblische Personen, Orte und dergleichen unter alphabetisch geordnete Titel, mit den nöthigen sachgemäßen Ab- und Unterabtheilungen. Ein nützliches und bequemes biblisches Repertorium für katholische Theologen, Religionslehrer und Seelsorger, bearbeitet und herausgegeben

von

Sev. Lung.

Mit Approbation des Hochwürdigsten Bischöflichen Ordinariats Passau.
Lex. 8. 1te Lief. 1 Fl. 36 Xr. oder 1 Rthlr.

Das Erscheinen dieses Buches wird jedem Freunde der katholischen Literatur willkommen sein, da es in seiner Art das Einzige ist, und die Nothwendigkeit und Brauchbarkeit eines solchen Werkes keinem Zweifel unterliegt. Ueber den Inhalt selbst spricht sich der Titel genügend aus, nur machen wir darauf aufmerksam, daß bei der Behandlung der einzelnen Artikel auf Vollständigkeit, so wie auf Bequemlichkeit für den Gebrauch, Rücksicht genommen ist, weshalb die Stellen über dogmatische und moralische Materien wörtlich und zwar nach der Alliolischen Uebersetzung ausgehoben sind. Für die Katholizität des Werkes bürgt die Approbation des Hochwürdigsten Ordinariates Passau.

☞ Die Frauen von guten Hirten!

In Folge der kürzlich in **München** stattgehabten so höchst erfreulichen **Eröffnung** des Klosters der **„Frauen vom guten Hirten"** bringt die unterzeichnete Buchhandlung nachstehendes, **die gute Sache gewiß sehr befördernde,** in ihrem Verlage erschienene Werkchen zur Kenntniß:

Die Frau vom guten Hirten.

Eine Erzählung aus unsern Tagen für besorgte Eltern, namentlich auch für **Mütter** und **Töchter.**

Vom

Verfasser der Glocke der Andacht.

In farbigen Umschlag brochirt. Preis 11¼ Sgr.

Wir enthalten uns jeder Empfehlung dieses vortrefflichen Werkes, und wünschen nur, daß es den Frauen vom guten Hirten gelingen möchte, eben so viel **verlassene** und **verwahrloste Mädchen** vor **Verführung** zu schützen, als **gefallene Mädchen** unter ihren Schutz nehmen, und sie nach Jahren der bürgerlichen Gesellschaft als **brave** und **nützliche** Individuen wieder zurückgeben zu können. — Das neueste Heft des **kathalischen Jugendbildners,** Breslau 1840, führt, **„die Frau vom guten Hirten"** mit folgenden Worten an: „Dieses Werkchen verdient herzliches Lob. Der geachtete Verfasser verfiel auf die herrlichste Idee, den ehrwürdigen Orden der Frauen vom guten Hirten durch eine Erzählung in noch größere Achtung und Anschaulichkeit zu bringen. Die Katholiken sind ihm dafür den größten Dank schuldig."

In der Buchhandlung G. P. Aderholz in Breslau ist diese Erzählung vorräthig zu haben.

Augsburg, den 1. December 1840.

Lampart & Comp.

In der Unterzeichneten ist so eben erschienen

Historisch-kritische Einleitung
in die
heiligen Schriften
des alten Testaments

von

Dr. J. G. Herbst,

ordentlichem öffentlichem Professor an der katholisch-theologischen Facultät zu Tübingen.

Nach des Verfassers Tode vervollständiget und herausgegeben

von

B. Welte,

außerordentlichem Professor an der katholisch-theologischen Facultät zu Tubingen.

Erster Theil. Allgemeine Einleitung.

Wir glauben dem theologischen Publikum und besonders den Freunden der alttestamentlichen Literatur durch das Erscheinen dieses Werkes einen um so angenehmern Dienst zu erweisen, als seit der Jahn'schen Einleitung im Anfange dieses Jahrhunderts, kein ähnliches selbständig bearbeitetes Werk von katholischer Seite mehr erschienen ist, und dem gegenwärtigen, die rühmlichst bekannte, gediegene Gelehrsamkeit des Herren Verfassers im Gebiete der alttestamentlichen Exegetik schon zum Voraus zur größten Empfehlung dient.

Dieses Werk erscheint in vier Abtheilungen, von welchen jede circa 15 — 20 Octav-Druckbogen enthalten wird.

Die erste Abtheilung bildet die allgemeine Einleitung, die zweite die specielle Einleitung in die historischen Schriften, die dritte die specielle Einleitung in die prophetischen und poetischen Schriften, und die vierte die specielle Einleitung in die deuterokanonischen Bücher.

Der Supscriptionspreis der ersten Abtheilung, 17 Druckbogen stark, welche so eben erschienen ist fl. 1. 48 kr oder thlr. 1.

Das ganze Werk wird längstens binnen Jahresfrist beendet sein.

Freiburg im September 1840.

Herder'sche Verlagshandlung.